



# Uri, die Seele der Schweiz

Obacht! Die Zeitung der FDP. Die Liberalen Uri mit Meinungen, Hintergründen, Stimmen



Gabi Huber, Altnationalrätin

## Die Wahlen können kommen!

Die Kandidatinnen und Kandidaten für Regierungsrat und Landrat sind nominiert, die Plakate hängen, die Flyer sind gedruckt – die FDP Uri ist bereit für die letzte Phase des Wahlkampfes. Wenige Wochen bleiben noch, um zu mobilisieren, die Wählerschaft zu überzeugen und Stimmen zu gewinnen.

FDP. Die Liberalen des Kantons Uri darf stolz sein auf die ausserordentlich gut qualifizierten Persönlichkeiten, die sich unter ihrer Flagge zur Wahl stellen. Sie alle vertreten die tragenden Werte von Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt, repräsentieren eine Vielfalt von Ideen und bringen einen ansehnlichen beruflichen Leistungsausweis mit sich. Es kommt nicht von ungefähr, dass unsere Partei die Rangliste der Mandate in den kantonalen Regierungen und Parlamenten anführt. Unsere Leute kann man «brauchen». Ich empfehle Ihnen unsere Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl!

Gabi Huber  
Altnationalrätin



**Jetzt Landrats- und Regierungsratswahlen**

Göschenalpsee mit dem «höchsten Urner» – Dammastock (3'630 m.ü.M)



Matthias Steinegger, Parteipräsident FDP Uri, Landrat

So wird unser Kanton kurz und bündig auf der Webseite der Uri Tourismus AG beschrieben. Aber was bedeutet das Wort «Seele» eigentlich? Der Ausdruck «Seele» hat vielfältige Bedeutungen, je nach den unterschiedlichen mythischen, religiösen, philosophischen oder psychologischen Traditionen und Lehren, in denen er vorkommt. Im heutigen Sprachgebrauch ist oft die Gesamtheit aller Gefühlsregungen und geistigen Vorgänge beim Menschen gemeint.

Gefühlsregungen und geistige Vorgänge spielen in der Politik eine wichtige Rolle. Emotionen, gesellschaftliche und persönliche Werte, gepaart mit tiefer Überzeugung, für eine Sache einzustehen, damit Probleme schnell und effizient gelöst werden können, sind die Treiber für die politische Arbeit auf jeder Stufe. Braucht es also eine gesunde Seele, um gute Politik betreiben zu können? Ein wenig schon, würde ich sagen.

Was ist dann die Seele des Kantons Uri? Sind es die Berge, die Landschaft, der Urnersee oder der Gotthard, wenn man den Abstimmungsrudel um diesen Granitkoloss betrachtet? Ich glaube, es sind die Leute, die diesen Kanton bewohnen. Ich glaube, die Seele eines Kantons ist der Wille jeder einzelnen Bürgerin, jedes einzelnen Bürgers, der Gemeinschaft Gutes zu tun, sich für die Erhaltung und Weiterentwicklung der Heimat einzusetzen und im politischen Konsens allgemein verträgliche Lösungen zu Gunsten der Gesellschaft zu finden. Die Seele jeder einzelnen Bürgerin, jedes einzelnen Bürgers nährt die Seele des Kantons, und dieser wird am Schluss zur Seele der Schweiz erklärt. So einfach ist das, oder nicht?

Natürlich muss eine Seele genährt werden. Gefühlsregungen und geistige Vorgänge müssen aktiviert werden. Zu diesem Zweck haben wir Ihnen, geschätzte Urnerinnen und Urner, ein 8-Punkte-Programm zusammengestellt. Mit diesem Programm soll die Urner Seele gesund und munter gehalten werden. Es soll uns für die kommenden, grossen Herausforderungen, die auf unseren wunderbaren Kanton zukommen, vorbereiten und unterstützen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Durchblättern unseres OB8! – Die Zeitung.

Matthias Steinegger  
Parteipräsident FDP Uri, Landrat

## Bereit für eine zweite Amtsperiode als Mitglied der Urner Regierung



Mit grosser Motivation und Energie kandidiere ich für eine zweite Amtsperiode als Mitglied der Urner Regierung.

Gleichzeitig stelle ich mich auch als Landesstatthalterin zur Wahl.

Ich freue mich sehr, wenn ich von der Urner Bevölkerung für eine weitere Amtszeit gewählt werde. In der neuen Regierung möchte ich für Kontinuität und Stabilität sorgen und mit meiner Erfahrung dazu beitragen, dass sich Uri zu einem attraktiven Arbeits- und Wohnkanton weiterentwickelt.

Als Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektorin konnte ich in den vergangenen vier Jahren wichtige Weichenstellungen vornehmen, Entscheidungen treffen und Projekte vorantreiben.

Gerne setze ich mich auch in der nächsten Amtszeit für eine gute medizinische

Grundversorgung der Bevölkerung im ganzen Kanton, gesunde Finanzen und attraktive Rahmenbedingungen für unsere Wirtschaft ein. Uri soll sich als innovativer und familienfreundlicher Kanton mit einer weitgehend intakten Landschaft entwickeln.

Mit viel Energie möchte ich meine liberalen Überzeugungen in die Entscheidungsfindung einbringen und dazu beitragen, dass möglichst ausgewogene Lösungen zum Wohl der Urnerinnen und Urner getroffen werden. Dabei sollen auch die schwächeren Mitglieder unserer Gesellschaft nicht zu kurz kommen. Auch gilt es, sorgsam auf die Interessen der Randregionen Rücksicht zu nehmen.

Barbara Bär-Hellmüller  
Regierungsrätin, Gesundheits-, Sozial- und  
Umweltdirektorin

## Ein Praktiker mit langjähriger Erfahrung für die Urner Regierung

Nach acht Jahren im Landrat bin ich motiviert, meinen Rucksack – gefüllt mit Erfahrungen aus Politik, Wirtschaft, Berufsbildung und Familie – zum Wohl des Kantons in den Regierungsrat einzubringen.

Meine Kernthemen: Wirtschaft, Mobilität und Finanzen. Ich setze mich dafür ein, dass unser Heimatkanton mit Offenheit, wenig Bürokratie und schlanken Strukturen bürgernah in die Zukunft geht. Insbesondere setze ich mich für die Stärkung der vorhandenen Arbeitsplätze und der bestehenden Urner KMU ein. Um unsere Wirtschaft zu fördern, sind eine starke Berufsbildung und gute Ausbildungsplätze im Kanton entscheidend. Ein breites Angebot an Arbeitsplätzen und optimale Voraussetzungen für Pendlerinnen und Pendler aus dem gesamten Kanton haben für mich eine hohe Priorität, weil sie unseren Wohlstand sichern. Dazu gehören

auch optimale Verkehrsanbindungen auf Schiene und Strasse – innerhalb des Kantons, aber vor allem auch in die Zentren. Finanziell stehen in Uri verschiedene Grossprojekte an. Deren Realisierung ist wichtig, soll sich aber an unseren finanziellen Möglichkeiten orientieren. Nur so bleiben die Steuern auf tiefem Niveau.

Gerne möchte ich mit meinen liberalen Grundsätzen in der Regierung zur Kontinuität, Stabilität und zur behutsamen Erneuerung beitragen. Unser Kanton bietet eine wunderbare Landschaft mit einer unbeschreiblichen Lebensqualität. Diese gilt es zu bewahren. Ich freue mich sehr, wenn Sie mir am 28. Februar Ihr Vertrauen schenken!

Toni Epp  
Landrat / Regierungsratskandidat



Anzeige

**FDP**  
Die Liberalen

**FDP wählen – Uri stärken!**

**Barbara Bär,  
Toni Epp und  
Urs Janett am  
28. Februar  
in den Urner  
Regierungsrat.**



## Der Mann für tragfähige und nachhaltige Lösungen

Politik ist eine Herzenssache, sie ist meine Leidenschaft! Ich bin im Kanton Uri aufgewachsen, und als Urner liegt mir mein Kanton sehr am Herzen – für ihn will ich mich als Mitglied der Regierung im Kanton einsetzen. Ich bin überzeugt, die nötige Lebenserfahrung und Bodenhaftung zu besitzen, die es für das Amt als Regierungsrat braucht. Durch mein Engagement in verschiedenen politischen Gremien auf kommunaler und kantonaler Ebene wie auch in meinen beruflichen Tätigkeiten im Personalbereich, als Direktionssekretär der Sicherheitsdirektion Uri und aktuell als Generalsekretär am Bundesverwaltungsgericht habe ich bewiesen, dass ich tragfähige und nachhaltige Lösungen finden kann, hinter welchen alle beteiligten Parteien stehen können. Ich engagiere mich aber nicht nur politisch und beruflich, sondern auch in anderen Funktionen für den Kanton Uri, beispielsweise als Verwal-

terungsrat der Elektrizitätswerk Altdorf AG und der Schwimmbadgenossenschaft Altdorf. Auch bin ich Mitbegründer von «Stiär Biär» und habe damit geholfen, einen wirtschaftlichen Mehrwert für den Kanton Uri zu schaffen.

Folgende Themen liegen mir besonders am Herzen: gesunde Finanzen, aber auch Investitionen, die für Uri nachhaltig sind; ein ideales Umfeld für die Wirtschaft, damit sichere Arbeitsplätze zu mehr Wohlstand führen; eine zukunftsgerichtete Verkehrspolitik im Kanton Uri.

Verhelfen Sie mir mit Ihrem Wahlzettel am 28. Februar 2016 in die Regierung, damit ich dem Kanton Uri mit meiner Erfahrung noch wirkungsvoller dienen kann!

Urs Janett  
Regierungsratskandidat



# Effizienz und Effektivität sind die Markenzeichen unserer Landratsmitglieder.

## Altdorf



Landrat bisher

**Nicole Cathry**  
dipl. ing. FH Maschinenbau  
23. April 1983

«Uri soll für die Jugend attraktiv bleiben. Deshalb mache ich mich stark für vielseitige Ausbildungsangebote.»



Landrat bisher

**Thomas Sicher**  
lic. oec. dipl. Wirtschaftsprüfer  
Convisa AG, Altdorf  
10. Juni 1966

«Gesunde Finanzen sind für die zukünftige Entwicklung des Kantons Uri von entscheidender Bedeutung.»



Landrat neu

**Yves Althaus**  
Student Politikwissenschaft  
Eventmanagement, InfrontRingier  
24. März 1988

«Um den Kanton Uri attraktiv zu gestalten, müssen wir die stetige Vergesetzlichung unterbinden und die Freiheit aller Einwohner schützen.»



Landrat neu

**Remo Bulgheroni**  
Betriebsökonom  
Kässbohrer AG Schweiz  
27. Mai 1969

«Der Tourismus ist eine der wichtigsten Branchen in unserem Kanton. Ich möchte meine breiten beruflichen Erfahrungen im Landrat einbringen.»

## Bürglen



Landrat neu

**Miriam Christen-Zarri**  
Korrektorin, ICT-Supporterin  
Unternehmen für Politikstudien  
28. Oktober 1980

«Für einen starken und innovativen Bildungs- und Wirtschaftsstandort Uri.»



Landrat neu

**Zacharias Ziegler**  
Rechtsanwalt  
Brücker Bilger, Altdorf  
25. Juli 1984

«Mehr Selbstverantwortung und weniger Bürokratie, um die damit verbundenen Kosten für Unternehmen und Private zu senken.»



Landrat neu

**Hannes Latzel**  
Angehender Jurist  
Universität Bern  
8. Juli 1991

«Für eine vernünftige Gesetzgebung und eine nachhaltige Bildungspolitik.»



Landrat neu

**Rolf Zurfluh**  
Elektro-Techniker TS  
Kantonsspital Uri, Altdorf  
4. Juli 1967

«Weniger Bürokratie und gute Rahmenbedingungen für eine leistungsstarke Wirtschaft.»



Landrat neu

**Marco Roeleven**  
Wirtschaftsinformatiker  
Sisware AG, Altdorf  
4. Juni 1966

«Ich möchte mithelfen, in Uri gute Grundlagen für kleine Betriebe zu schaffen und die Wirtschaftsförderung zu stärken.»



Landrat neu

**Franz-Xaver Simmen**  
dipl. ing. FH/EMBA HSG  
Andermatt Swiss Alps AG, Altdorf  
18. Januar 1976

«Altdorf ist mein Lebensmittelpunkt. Dafür und für Uri setze ich mich ein.»



Landrat neu

**Bruno Triulzi**  
Unternehmer  
Triulzi Natursteine GmbH, Altdorf  
20. April 1954

«Uri soll für alle Arbeitskräfte attraktiv sein. Deshalb braucht es gute Rahmenbedingungen für die Wirtschaft.»



Landrat neu

**Petra Walker-Schuler**  
Familienfrau  
Teilzeitangestellte Beck Uri AG  
15. Mai 1975

«Für eine Politik mit Kopf, Herz und Hand. Liberal – sozial – lösungsorientiert.»



Landrat neu

**Kurt Rohrer**  
Betriebsökonom FH  
Pensionskasse Uri, Altdorf  
6. März 1955

«Gute Bildung ist unser Kapital – gesunder Umgang mit Finanzen – keine Extremforderungen – alles im Dienst der Bevölkerung.»



Landrat bisher

**Nina Rufener**  
Primarlehrerin  
Kreisschule Ursern  
11. April 1990

«Lösungen statt Polemik.»



Landrat neu

**Hanspeter Schuler**  
Berufsunteroffizier  
Schweizer Armee  
3. März 1963

«Engagiert, volksnah und lösungsorientiert für Eigenverantwortung und gute Rahmenbedingungen.»



Landrat neu

**Sandro Epp**  
Carosserie- und Fahrzeugbautechniker  
ATP Hydraulik AG, Küssnacht am Rigi  
12. Oktober 1970

«Für eine Bildung, die fördert, fordert und finanzierbar ist.»

## Andermatt



Landrat bisher

**Ludwig Loretz**  
Automechaniker HFP  
Garage Loretz, Andermatt  
16. März 1964

«Für intakte Rahmenbedingungen für KMU, Tourismus und Lebensraum.»



Landrat bisher

**Markus Zurfluh**  
Masch.-Ing. HTL  
Garaventa AG, Goldau  
12. Mai 1969

«Für einen starken und innovativen Bildungs- und Wirtschaftsstandort Uri.»



Landrat neu

**Nadine Wyrtsch**  
Politische Ökonomin BA und  
Kulturwissenschaftlerin MA, Kt. NW  
7. Juni 1986

«Gemeinsam für einen starken und erfolgreichen Kanton Uri.»



Landrat bisher

**Bernhard Epp**  
Geschäftsführer  
Baumann Epp Bau AG, Bürglen  
30. März 1960

«Wirtschaftsfreundliche Bedingungen für KMU ohne Staatsbürokratie sowie finanzielle Entlastungen für Familien.»



Landrat neu

**Roger Püntener**  
Unternehmer  
Püntener Heizung - Sanitär, Erstfeld  
20. Februar 1971

«Für einen innovativen, wettbewerbsfähigen Kanton/ Bildungsplatz Uri.»



Landrat bisher

**Pius Käslin**  
Betriebsfachmann  
Armeelogscenter Monteceneri (VBS)  
28. Oktober 1960

«Für einen starken und innovativen Bildungs- und Wirtschaftsstandort Uri.»



Landrat bisher

**Matthias Steinegger**  
dipl. Betriebstechniker HF TS  
Arnold & Co. AG, Flüelen  
24. März 1976

«Weil mir Flüelen und Uri am Herzen liegt.»



Landrat neu

**Remo Baumann**  
Rechtsanwalt  
Muheim-Merz-Baumann Rechtsanwälte  
12. November 1976

«Für attraktive Gemeinden in einem wirtschaftlich starken Kanton.»

## Flüelen

# FDP-Liste unverändert einwerfen!

## Flüelen



Landrat neu

### Heinz Gerig

Leiter Abteilung Basisqualifikation  
Hotel & Gastro formation Schweiz  
7. Juli 1961

«Weniger Regulierung und  
Bürokratie – für sichere  
Arbeits- und Ausbildungsplätze.»

## Realp



Landrat bisher

### Georg Simmen

Talschreiber Korporation Ursern  
Korporation Ursern, Andermatt  
26. Januar 1974

«Liberal sein heisst, seine Verant-  
wortung wahrzunehmen.»



Landrat neu

### Oswald Tresch

Sicherheitsfachmann  
Armeelogistikcenter Monteceneri (VBS)  
21. Januar 1972

«Vernünftige Rahmen-  
bedingungen für einen sicheren  
und attraktiven Lebensraum.»

## Göschenen



Landrat bisher

### Peter Tresch

Leiter Kraftwerk Göschenen  
20. Juni 1961

«Weil die ländlichen Regionen  
auch Uri sind!»

## Schattdorf



Landrat bisher

### Ruedi Cathry

Geschäftsleitungsmitglied  
Elektrizitätswerk Altdorf AG  
24. Mai 1968

«Mit Energie für Schattdorf und  
Uri! Kompetent – lösungsorien-  
tiert – nachhaltig.»



Landrat neu

### Werner Bachmann

dipl. Bauingenieur FH/SIA  
Synaxis AG Uri, Altdorf  
14. Mai 1955

«Als Unternehmer setze ich auf  
eine leistungsstarke Wirtschaft,  
welche Ausbildung, Arbeitsplätze  
und Renten sichert.»

## Gurtellen



Landrat bisher

### Toni Gamma

Geschäftsstellenleiter  
Concordia, Andermatt & Schattdorf  
4. Juli 1969

«Für einen Kanton mit starken  
Regionen. Dazu braucht es gute  
Erschliessungen, Arbeitsplätze  
und eine zeitgemässe Bildung.»



Landrat neu

### Cornelia Gamma

Pflegefachfrau/Stationsleiterin  
APH Rüttigarten, Schattdorf  
25. März 1969

«Mitdenken – mitreden –  
mitentscheiden – Verantwortung  
tragen.»

## Silenen



Landrat bisher

### Toni Epp

Automobil-Fachlehrer  
BBZB Luzern  
12. September 1969

«Für gesunde Finanzen in einem  
starken Kanton Uri!»

## Hospental



Landrat bisher

### Bruno Christen

Teamleiter Netz  
EW Ursern, Andermatt  
10. Februar 1965

«Freiheit, Bildung und starke  
Familienpolitik.»



Landrat neu

### Patrick Schmidt

Eidg. dipl. Bauleiter  
HTS Architekten AG, Altdorf  
10. Juli 1977

«Wir benötigen starke KMU mit vielen  
Arbeitsplätzen, denn diese sind die  
Basis für eine gesunde Entwicklung  
und einen starken Kanton.»



Landrat neu

### Rolf Jauch

Elektriker  
Früh-Pensionär  
3. Februar 1955

«Potenzial ausschöpfen –  
Innovation stärken –  
Lebensqualität ausbauen.»

# 8 wichtige Punkte für Uri



Damit sich der Kanton entwickeln und seine Seele entfalten kann, brauchen wir Herz und klare Vorstellungen, wie unser 8-Punkte-Programm aufzeigt. Die ausführliche Fassung dieses Programms finden Sie auch unter [www.fdp-ur.ch](http://www.fdp-ur.ch).

## 1. Wirtschaftsstandort Uri

- Förderung und Unterstützung der bereits ansässigen Unternehmen wie auch die gezielte Ansiedlung von neuen Unternehmungen.
- Verbesserung der Rahmenbedingungen, insbesondere durch den Abbau von Bürokratie.
- Nutzung der Chancen bei der Weiterentwicklung der Tourismusregion Andermatt.
- Nachhaltige Unterstützung der Umsetzung des Entwicklungsschwerpunkts Eyschachen.
- Förderung der beruflichen Ausbildung, um Unternehmungen die notwendigen Fachkräfte zur Verfügung stellen zu können.
- Unterstützung einer zukunftsgerichteten, verlässlichen Landwirtschaftspolitik mit Schwerpunkt Berglandwirtschaft.

## 2. Finanzen

- Ziel muss es sein, in der Regel positive Jahresabschlüsse in der Kantonsrechnung zu erreichen.
- Es ist in der kommenden Legislatur ein Spar- und Massnahmenpaket auszuarbeiten.
- Im Hinblick auf die sich abzeichnende Verschuldung sind Massnahmen zu erarbeiten.
- Die Steuern sind in Uri attraktiv zu halten.

## Sisikon



Landrat bisher

### Theophil Zurfluh

dipl. El. Ing. FH  
Swisscom (Schweiz) AG, Luzern  
21. Mai 1959

«Engagiert und lösungsorientiert  
für Eigenverantwortung und gute  
Rahmenbedingungen.»

- Je nach Auswirkung der Unternehmenssteuerreform III sind allenfalls die Unternehmenssteuern im Kanton Uri ebenfalls zu senken.

## 3. Gesundheit

- Der Handlungsspielraum des KSU wird im Rahmen der bevorstehenden Gesetzesrevision gestützt.
- Anstrengungen seitens des Kantons zur Vernetzung der medizinischen und paramedizinischen Leistungserbringer werden unterstützt.
- Fachkräfte im Kanton Uri zu halten bzw. in den Kanton Uri zurückzuholen.

## 4. Energie und Verkehr

- Der Strommarkt soll rasch liberalisiert werden.
- Die Schweiz soll eine ausgeglichene Bilanz bezüglich Stromimport und -export haben.
- Die Produktion und der Handel mit elektrischer Energie sollen in den Händen der Energiegesellschaften bleiben.
- Der Kanton Uri soll einen fairen Ertrag aus der Produktion von einheimischem Strom anstreben.
- Die Sanierungsröhre am Gotthard muss für den Kanton Uri, für das Tessin und die gesamte Schweiz unbedingt realisiert werden.
- Der Kanton Uri würde durch eine Schliessung des Gotthardtunnels verkehrstechnisch und wirtschaftlich schwer geschädigt werden.
- Diese zweite Röhre soll die Sicherheit im Tunnel erhöhen.
- Die Vorteile der NEAT sollen auch für die Bevölkerung von Uri von Nutzen sein.
- Die Bergstrecke der SBB soll auch nach der Eröffnung des Basistunnels in Betrieb bleiben.
- Ländliche Regionen werden wenn immer möglich auch an den öffentlichen Verkehr angebunden.

## 5. Tourismus, Kultur und Sport

- Für einen erfolgreichen Tourismuskanton ist eine ununterbrochene Erreichbarkeit ein Muss.
- Freundlichkeit und innovative Projekte im Bereich Tourismus sind entsprechend zu stärken.

- Damit im Bereich Sport den Ansprüchen der Urnerinnen und Urner entsprochen werden kann, müssen übergeordnete, regionale Lösungen erarbeitet und umgesetzt werden.
- Tradition und Brauchtum müssen gepflegt und gefördert werden.

## 6. Bildung

- Aufrechterhaltung eines guten Bildungsangebotes, das den gesamtschweizerischen Vergleich nicht zu scheuen braucht.
- Die Investitionen im Bildungswesen müssen zu einem guten Niveau bei den Lernenden führen.
- Die Lehrerschaft ist bei der Durchsetzung der erforderlichen Rahmenbedingungen für einen effizienten Unterricht zu unterstützen.
- Im Bildungsbereich muss zur Entlastung der Lehrerschaft eine Entbürokratisierung stattfinden.

## 7. Sicherheit

- Schaffung und Wahrung grösstmöglicher Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger sowie für den Tourismus.
- Bekenntnis zur Mobilität: Daher braucht es intelligente, funktionstüchtige, sichere und finanzierte Verkehrsinfrastrukturen.
- Bereitstellen von Einsatz- und Sicherheitskonzepten für Umweltereignisse sowie für Ereignisse auf Strasse und Schiene.
- Entschlossenes Anpacken bei Vollzugsproblemen im Asylbereich durch ein hartes, aber faires Zuwanderungskonzept.

## 8. Uri im Jahre 2035

- Faire Steuern und ein ausgeglichener Haushalt.
- Förderung innovativer Geschäftsmodelle.
- Starke Anbindung an das Verkehrsnetz.
- Ein gesundes Verhältnis von Industrie und Tourismus.
- Lokale statt kantonale Massnahmen bei der Kinder- und Jugendförderung.
- Eine starke Urner Wirtschaft.



# Agenda 2016

## 11. Februar

Kant. Parteitag

## 28. Februar

Wahlsonntag (RR/LR)

Abstimmung Sanierung am Gotthard!

## 15. März

Frühlingserwachen

## 22. März

Evtl. ausserordentlicher Parteitag zu den Nachwahlen

## 10. April

Evtl. Nachwahlen im Kt. Uri

## 16. April

Delegiertenversammlung in Bern

## 13. Mai

Generalversammlung Jungfreisinnige Uri

## 18. Mai

Kant. Parteitag

## 1. Juni

GV FDP Uri

## 5. Juni

Abstimmungssonntag

## 23. Juni

Sommerstart

## 25. Juni

Delegiertenversammlung

(Ort noch nicht bekannt)

## 27. August

Parteiversammlung Jungfreisinnige Uri

## 8. September

Kant. Parteitag

## 25. September

Abstimmungssonntag

## 1. Oktober

Delegiertenversammlung im Kanton Waadt

## 19. Oktober

Herbststamm

## 5. November

Parteiversammlung Jungfreisinnige Uri

## 9. November

Kant. Parteitag

## 27. November

Abstimmungssonntag

## 1. Dezember

Winterstart

Weiteres: Jeden Freitag um 9.00 Uhr, Café liberal im Hotel Reiser in Altdorf (alle Mitglieder)

Interesse geweckt? Werde Mitglied und melde dich unter: [sekretariat@fdp-ur.ch](mailto:sekretariat@fdp-ur.ch)

## Effizient und effektiv

Die Landratsfraktion der FDP Uri arbeitet am effizientesten.

**100 Prozent** der Vorstösse der FDP-Fraktion wurden in der laufenden Legislatur vom Landrat angenommen. Diese Erfolgsquote bestätigt eines: Vertreterinnen und Vertreter der FDP betreiben auf kantonaler und nationaler Ebene stets eine sachbezogene und mehrheitsfähige Politik. Sie arbeiten effizient und effektiv. Sie vertreten Werte wie Freiheit und Selbstverantwortung, soziale Verantwortung und Demokratie, ohne dabei auf einer strikten Partei-Ideologie zu beharren. Durch Pragmatismus erreicht man mehr als durch Populismus. Die Vorstösse der FDP-Fraktion sind sachlich durchdacht und mehrheitsfähig. Damit erreicht man Lösungen, von denen schliesslich alle profitieren.

## Impressum

**Ausgabe** Februar 2016  
**Redaktion** FDP.Die Liberalen Uri  
**Druck** Gisler Druck AG  
**Auflage** 17'130 Exemplare

## IMMER INFORMIERT AUF FACEBOOK UND BLOG

Wissen, was die FDP Uri beschäftigt. Mitreden, wenn es um «heisse» Themen geht. Aktiv sein und mitgestalten.

[www.fdp-ur.ch](http://www.fdp-ur.ch) NEU: Facebook und Blog



gotthard  
tunnel  
sicher **ja**<sup>+</sup>  
gotthard-tunnel-ja.ch